



7. *Lichtenberger* *Sommer 2008*

SC FRIESEN LICHTENBERG

INTERNATIONALES SCHACHTURNIER

16. bis 24. August 2008

Audimax an der Fachhochschule für Technik und Wirtschaft Berlin
Treskowallee 8 • 10318 Berlin

Liebe Schachfreunde,

herzlich willkommen zum internationalen Schach-Open „**Lichtenberger Sommer 2008**“!

Das zweite Halbjahr 2008 wird geprägt von zwei großen internationalen Schachereignissen:

- der **Schachweltmeisterschaft** zwischen Anand und Kramnik in Bonn und
- der **Schacholympiade** in Dresden

Unser internationales Schachturnier „**Lichtenberger Sommer**“ ist eingebettet in eine vielfältige Turnierlandschaft und sicher ein Meilenstein hin zu den beiden absoluten Höhepunkten im Schachleben dieses Jahres.

Die siebente Auflage des „Lichtenberger Sommers“ findet in der Zeit vom 16. bis 24. August statt. Das Turnier hat sich zu einer der besten Veranstaltungen im Berliner Schachleben gemausert. Viele Spieler aus ganz Deutschland und dem Ausland halten uns schon lange Jahre die Treue – was kann es für einen Veranstalter Besseres geben.

Die ersten sechs Events wurden im BCA „Quality-Hotel“ durchgeführt.

Wir haben nun mit der **Fachhochschule für Technik und Wirtschaft (FHTW)** einen neuen Partner für das Turnier gewonnen. In diesem und in den nächsten Jahren findet unser Turnier also in neuer, prächtiger Umgebung im großartigen **Audimax der FHTW** in Karlshorst, Treskowallee 8, 10318 Berlin statt. Mit dem Audimax steht uns ein schöner, attraktiver Spielsaal zur Verfügung, den es nun mit (schachlichem) Leben zu erfüllen gilt. Wir hoffen, dass ihr auch in der neuen Umgebung viel Spaß und Freude an unserem Turnier finden werdet und vertrauen wie immer auf die sprichwörtlich gute Atmosphäre während des Opens.

Die **Versorgung mit Speisen und Getränken** (Catering) wird zu moderaten Preisen in einem Nebenraum durchgeführt. Es wird daher gebeten, die Selbstversorgung möglichst zu unterlassen.

Viel Disziplin und Fairness aller Beteiligten sind die besten Voraussetzungen für ein gutes Gelingen der Veranstaltung.

Eine weitere Neuerung ist die **Bedenkzeitregelung**. Durch den Einsatz elektronischer Uhren wird es möglich, einen Zeitbonus pro Zug zu gewähren. Gerade für Spieler mit permanenten Zeitschwierigkeiten stellt das eine große Hilfe dar. Damit folgen wir den guten Erfahrungen anderer Open. Hinweise zu der neuen Bedenkzeitregelung finden sich in diesem Bulletin weiter hinten sowie im Internet auf unserer Homepage.

Unser Dank gilt schon jetzt allen, die zum Gelingen des Turniers beitragen. An erster Stelle sei hier die **Leitung der FHTW** genannt, die uns für den Zeitraum des Opens Gastfreundschaft mit hervorragenden Bedingungen gewährt. Es sind die vielen fleißigen Helfer unseres und anderer Schachclubs, die durch ihren Einsatz erst die Bewältigung der organisatorischen Belange ermöglichen.

Bisher gibt es **Teilnehmermeldungen** aus acht Ländern:
Dänemark, England, Polen, Schweiz, Tschechien, Schweden, Deutschland und als
„Sahnehäubchen“ **die Frauen-Schach-Nationalmannschaft Österreichs!**

Nachfolgend die bisherigen **Turniersieger** des „Lichtenberger Sommers“:

2002	Karl-Heinz Podzielny , <i>Internationaler Meister</i>
2003	Robert Rabiega , <i>Internationaler Großmeister</i>
2004	Robert Rabiega , <i>Internationaler Großmeister</i>
2005	Leonid Kritz , <i>Internationaler Großmeister</i>
2006	Robert Rabiega , <i>Internationaler Großmeister</i>
2007	Sergej Kalinitschew , <i>Internationaler Großmeister</i>
2008	... ???

Auf unserer Homepage <http://home.arcor.de/friesenschach> werden wieder alle Informationen, u. a. die **Auslosungen für den folgenden Tag**, so rasch wie möglich veröffentlicht. Bitte nutzt diese Informationsquelle neben den üblichen Aushängen in bzw. vor dem Spielraum.

Zum Schluss noch ein paar **Ratschläge** von hochgestellten Persönlichkeiten:

- „*Ein kluger Mann macht nicht alle Fehler selbst, er gibt auch anderen eine Chance!*“
Winston Churchill, *Politiker*
- „*Wer lange bedenkt, der wählt nicht immer das Beste!*“
Johann Wolfgang von Goethe, *Dichter*
- „*Politik ist wie Schach: In Zeitnot gelingen einem selten die besten Züge!*“
Otto Galo, *Schriftsteller*

Die Turnierleitung wünscht allen Teilnehmern ein schönes Turnier, Erfolg und viel Freude!

Auf ein **gesundes Wiedersehen 2009!!**

Helmut Kuzaj,
SC Friesen Lichtenberg

Berlin im August 2008

Turnierinformationen

Zeitplan: 16.08. – 24.08.2008

16. August	12.00 – 14.00 Uhr	persönliche Anmeldung und Einschreibung in die Starterliste
	ca. 14.30 Uhr	Feierliche Eröffnung
	ca. 15.00 Uhr	1. Runde
17. August	10.00 Uhr	2. Runde
18. August	17.00 Uhr	3. Runde
19. August	17.00 Uhr	4. Runde
20. August	17.00 Uhr	5. Runde
21. August	17.00 Uhr	6. Runde
22. August	17.00 Uhr	7. Runde
23. August	10.00 Uhr	8. Runde
24. August	10.00 Uhr	9. Runde
	ca. 15.45 Uhr	Siegerehrung

Wettkampfmodus

- 9 Runden Schweizer System
- 40 Züge in 90 Minuten zuzüglich 30 Sekunden je Zug
plus je 1/2 Stunde zuzüglich 30 Sekunden je Zug für den Rest der Partie (FIDE-Regeln)
- Bei Punktgleichheit entscheidet die Buchholz-Wertung
(1 Streichwert), bei Gleichstand die Buchholzsummen-Wertung, danach die Anzahl der
gewonnenen Partien.
- DWZ-und ELO-Auswertung

Verhalten im Turniersaal

- Der Turniersaal ist 30 Minuten vor Spielbeginn geöffnet.
- Das Brett ist nach Patieende so zu verlassen, wie es vorgefunden wurde.
- Das Fotografieren ist nur bis 15 Minuten nach Spielbeginn gestattet.
- Ein preiswerter Imbiss wird in der Mensa eine Etage tiefer angeboten.
- **Es besteht absolutes Alkoholverbot im Turniersaal.**
- **Das Rauchen ist im gesamten Gebäude strikt untersagt.**

Abschlussblitzturnier

Auch dieses Jahr ist wieder am Abschlusstag (nach der Siegerehrung) in bewährter Zusammenarbeit mit Sven Horn im *Schach-Café "en passant"* in Prenzlauer Berg das traditionelle und allseits beliebte **Blitzturnier** als Schlusspunkt des "Lichtenberger Sommer 2008" geplant.

Nähere Informationen werden im Verlauf des Turniers bekanntgegeben.

Turnierregeln

FIDE-Regeln

Der "Lichtenberger Sommer 2008" ist ein beim Weltschachbund FIDE gemeldetes Turnier. Es wird nach den FIDE-Spielregeln ausgetragen.

Auswertung

Das Turnier wird zur ELO- und DWZ-Auswertung eingereicht. Hierfür ist es erforderlich, die vorgeschriebenen Turnierdaten an die FIDE einzureichen. Auf die Verwendung dieser Daten durch die FIDE hat der Veranstalter keinen Einfluss. Wenn Teilnehmer eine gegebenenfalls von der FIDE vorgenommene Veröffentlichung dieser Daten (z.B. des Geburtsdatums) nicht wünschen, sollten sie auf eine Turnierteilnahme verzichten.

Auslosung

Es wird die aktuelle Version des von Dipl.-Ing. Weber entwickelten Programms "Swiss Chess" verwendet. Die Startrangfolge richtet sich nach den DWZ der Teilnehmer (Stand 01.08.2008). Sollte keine DWZ vorhanden sein, wird an ihrer Stelle die NWZ der nationalen Föderation bzw. die FIDE Rating List verwendet. Diese Wertungszahlen sind aber keine Grundlage für die DWZ bzw. ELO-Auswertung.

Abwesenheit, Fernbleiben

Kann ein Spieler an einer Runde nicht teilnehmen, so meldet er dies vor Beginn dieser Runde beim Turnierleiter. Ein unentschuldigtes Fernbleiben wird als Rücktritt vom Turnier betrachtet.

Bedenkzeit

Die Bedenkzeit beträgt pro Spieler 90 Minuten für 40 Züge. Für den Rest der Partie erhält jeder Spieler 30 Minuten Bedenkzeit. Beginnend mit dem ersten Zug erhält jeder Spieler für jeden Zug eine Extra-Bedenkzeit von 30 Sekunden.

Es werden „Silver“-Schachuhren verwendet. Eine detaillierte Beschreibung zum Gebrauch dieser Uhren und zur Bedenkzeit nach dem sogenannten „Fischer-Modus“ finden Sie in diesem Bulletin und im Internet auf unserer Homepage. Bitte nutzen Sie diese Informationsquellen bereits vor dem Turnierbeginn.

Für diese Bedenkzeitregelung entfällt die Möglichkeit einer Remisreklamation nach Artikel 10.2 der FIDE-Regeln. Auch ist jeder Spieler während des gesamten Partieverlaufs verpflichtet, der Notationspflicht nachzukommen. Sobald ein Spieler weniger als 5 Minuten Restbedenkzeit hat, müssen beide Spieler jeweils den gegnerischen Zug aufschreiben, bevor sie ihren eigenen Zug abschließen dürfen.

Punktgleichheit und Buchholz-Wertung

Bei der Ermittlung der Buchholz-Wertung wird die schlechteste Einzelwertung gestrichen.

Verhalten der Spieler

Die Spieler haben die Bestimmungen des Artikel 12 der FIDE-Regeln zu beachten.

Schiedsrichter

Uwe Bade (SC Friesen Lichtenberg), Internationaler Schiedsrichter

Martin Sebastian (TSG Rot-Weiß Fredersdorf/Vogelsdorf), Nationaler Schiedsrichter

Peter Weiss (SC Friesen Lichtenberg)



FIDE-Turnier-Modus mit Bonuszeit

An dieser Stelle möchten wir den Umgang mit den elektronischen Uhren und der noch ziemlich neuen Bedenkzeit, bei der pro Zug ein Zeitbonus gegeben wird, in einem Frage – Antwort – Spiel helfend erklären. Bitte informieren Sie sich bereits vor der

ersten Runde durch Lesen dieser Beschreibung. Darüber hinaus stehen natürlich unsere Schiedsrichter für Fragen gerne zur Verfügung.

Wir spielen mit der „Silver“ und alle Erläuterungen beziehen sich auf den Umgang mit diesem Uhrentyp. Zu Beginn der Partie drückt Schwarz seine Spielertaste. Dadurch wird die Uhr von Weiß gestartet und die Leuchtanzeige neben seiner Spielertaste beginnt im Sekundentakt zu blinken. Im Display kann die verbleibende Bedenkzeit abgelesen werden. Ist diese **größer als 10 Minuten** erfolgt die Anzeige in **Stunden und Minuten**, die durch einen **Doppelpunkt voneinander getrennt** werden (h:mm, z.B. 1:29 oder 0:11). Die vorhandenen Sekunden werden nicht dargestellt, sind aber intern gespeichert. Bei **weniger als 10 Minuten** Restbedenkzeit werden die verbliebenen **Minuten und Sekunden**, getrennt durch einen **Dezimalpunkt**, angezeigt (m.ss, z.B. 9.59 oder 0.02). Neben der Zeitanzeige erscheint für den am Zuge befindlichen Spieler ein rotierendes Symbol. Für die erste Zeitperiode ist das Symbol ein Kreuz, für den Rest der Partie ist es ein Dreieck.

1. Welche Bedenkzeit habe ich?

Für die ersten 40 Züge stehen 90 Minuten plus 30 Sekunden Zeitgutschrift für jeden Zug zur Verfügung (Bedenkzeit für die erste Zeitperiode). Für die weiteren Züge erhält der Spieler zusätzlich 30 Minuten und weiterhin 30 Sekunden Zeitgutschrift pro Zug (Bedenkzeit für den Rest der Partie).

2. Wann erhalte ich die zusätzlichen 30 Minuten und wie erkenne ich das?

Die zusätzlichen 30 Minuten erhalten beide Spieler automatisch und unabhängig von der Anzahl der gespielten Züge.

Das geschieht aber erst **dann**, wenn bei **einem Spieler die Bedenkzeit für die erste Zeitperiode abgelaufen ist** (dessen Display also nacheinander die Restbedenkzeit 0.03 ... 0.02 ... 0.01 ... 0.00 anzeigt). Danach springt die Anzeige im Display von Minuten . Sekunden auf Stunden : Minuten um, zeigt kurzzeitig 0:30 und dann 0:29 an (ohne die intern gespeicherten Sekunden). Gleichzeitig ändert sich auch das neben der Anzeige befindliche rotierende Symbol. Außerdem erscheint **bei diesem Spieler** unterhalb des rotierenden Symbols **ein waagerechter Strich**.

Dem anderen Spieler werden zu seiner vorhandenen Restbedenkzeit 30 Minuten hinzugefügt (seine Anzeige im Display wechselt also z.B von 0.17 auf 0:30 oder von 0:12 auf 0:42)

3. Wie erkenne ich eine Zeitüberschreitung?

Beim Gebrauch der herkömmlichen Uhren wird das Ablaufende der Bedenkzeit durch das **Fallen des Blättchens** angezeigt. Genau dieser Zeitpunkt ist für die erste Zeitperiode bei den elektronischen Uhren erreicht, **wenn die Displayanzeige von der Darstellung Minuten . Sekunden zu Stunden : Minuten umspringt** (wie unter Punkt 2 detailliert beschrieben).

Eine Zeitüberschreitung vor dem 40. Zug muss weiterhin anhand der Notation belegt werden. Wenn sich die Uhr infolge des Ablaufens der Bedenkzeit für die erste Zeitperiode auf die Bedenkzeit für den Rest der Partie umstellt, muss der Spieler seine 40 Züge einschließlich des Betätigens der Uhr geschafft haben, ansonsten ist die Zeit überschritten. Wenn sich kein Schiedsrichter am Brett befindet, muss der Gegner die Feststellung der Zeitüberschreitung reklamieren. Er wird gegebenenfalls die Uhr anhalten und den Schiedsrichter herbei bitten.

Bei Ablauf der Bedenkzeit für den Rest der Partie bleibt die Uhr bei 0.00 stehen. Auch wenn jetzt noch

weitere Züge erfolgen, ändert sich am Stand dieser Uhr nichts mehr, insbesondere gibt es natürlich für weitere Züge keine 30 Sekunden Zeitgutschrift mehr. Es wird nun ein waagerechter Strich in Höhe der Mitte der Zeitanzeige bei dem Spieler angezeigt, der die Bedenkzeit zuerst überschritten hat.

4. Entfällt in der Zeitnotphase die Notationspflicht?

Durch die Zeitgutschriftregelung von 30 Sekunden pro Zug gibt es **keine Zeitnotphase** mehr. Alle Züge sind lückenlos während der **gesamten Partie** aufzuschreiben. Insbesondere ist es verboten, mehrere Züge hintereinander (Blitztempo) zu spielen und erst dann aufzuschreiben. Die Notation hat Zug für Zug zu erfolgen.

5. Besteht weiterhin die Möglichkeit der Remisreklamation nach Artikel 10.2 der Regeln?

Mit dem Artikel 10.2 der FIDE-Regeln soll verhindert werden, dass der besser stehende Spieler durch seinen Gegner „über die Zeit gezogen“ wird. Durch die Zeitgutschriftregelung besteht diese Gefahr nicht mehr. Die Möglichkeit einer Remisreklamation nach Artikel 10.2 FIDE-Regeln gibt es daher nicht mehr, die betreffende Regel ist also außer Kraft.

6. Warum muss „Schwarz“ als erster die Uhr in Gang setzen?

Schon die mechanische Uhr wurde grundsätzlich zuerst von Schwarz in Gang gesetzt und damit die Partie begonnen. Dieser Grundsatz wurde bei der elektronischen Uhr mit folgender Konsequenz beibehalten: Erst wenn die Uhr **das zweite Mal** gedrückt wird (regulär also von Weiß), erhält der drückende Spieler – also Weiß – die Zeitgutschrift von 30 Sekunden für seinen ersten Zug. Achten Sie also beim Beginn der Partie darauf, dass immer die Uhr von Weiß in Gang gesetzt wird. Lassen Sie dies entweder den Schiedsrichter tun oder setzen Sie, falls Sie mit den weißen Steinen spielen und Ihr „schwarzer“ Gegner noch nicht anwesend ist, durch Drücken der schwarzen Spielertaste Ihre eigene Uhr in Gang, führen Sie Ihren Zug aus und vollenden Sie diesen durch Drücken Ihrer Spielertaste.

7. Wie halte ich die Uhr an?

Es ist allgemein bekannt, dass der am Zuge befindliche Spieler, der beim Schiedsrichter etwas reklamieren möchte (dreifache Stellungswiederholung, Remis nach 50-Züge-Regel, Zeitüberschreitung) oder bei anderen triftigen Gründen die Uhr anhalten darf. Dies geschieht, indem der mittlere (runde) Knopf auf der Uhr **etwa eine Sekunde gedrückt gehalten** wird.

Die Uhr stoppt nicht, wenn nur kurz auf diesen Knopf gedrückt wird. Das ist von der FIDE so vorgeschrieben, um ein unabsichtliches Anhalten der Uhr zu verhindern.

8. Welche Knöpfe und Schalter an der Uhr sind zu betätigen und welche auf keinen Fall?

Die Spieler dürfen ausschließlich die Knöpfe, die sich **oben auf** der Uhr befinden, betätigen. Das sind die Knöpfe zum Abschalten der eigenen und Ingangsetzen der gegnerischen Uhr und der mittige Knopf zum Anhalten/Aus- und Einschalten der Uhr.

Die Schalter an der Frontseite dienen der Bedienung der Uhr (Einstellfunktionen) und dürfen von den Spielern oder anderen Unbefugten **zu keiner Zeit benutzt** werden. Eine Zuwiderhandlung kann von den Schiedsrichtern nach Artikel 13.4 bestraft werden.

Teilnehmerliste: (Sortiert nach Startrangliste)							
Start	Teilnehmer	Titel	NWZ	ELO	Verein/Ort	Land	Geburt
1.	Rabiega,Robert	GM	2506	2552	SK König Tegel 1949 e.V.	GER	1971
2.	Meister,Jakob	GM	2441	2487	SK Zehlendorf e.V.	GER	1955
3.	Krämer,Martin	IM	2439	2456	Sfrd. Berlin 1903 e.V.	GER	1987
4.	Kalinitshew,Sergey	GM	2408	2456	SC Kreuzberg e.V.	GER	1956
5.	Richter,Michael	IM	2401	2422	SC Kreuzberg e.V.	GER	1978
6.	Figura,Atila Gajo	FM	2361	2407	SC Kreuzberg e.V.	GER	1989
7.	Thinius,Marco	IM	2322	2387	Sfrd. Berlin 1903 e.V.	GER	1968
8.	Von Herman,Ulf	IM	2321	2374	SK König Tegel 1949 e.V.	GER	1965
9.	Kiesekamp,Marcos,Dr.		2316	2316	TuS Makkabi Berlin e.V.	GER	1978
10.	Wendt,Jan-Dietrich	FM	2313	2372	Sfrd. Berlin 1903 e.V.	GER	1974
11.	Muse,Drazen	IM	2295	2369	SK König Tegel 1949 e.V.	CRO	1971
12.	Bruchmann,Stephan		2256	2292	Sfrd. Berlin 1903 e.V.	GER	1973
13.	Petersen, Soren Boeck		2231	2242	Vanlose Skakklub	DEN	1971
14.	Plump,Detlef,Dr.		2226	2263	Chessclub York	GER	1959
15.	Reichenbach,Werner	FM	2189	2305	Schachclub Schwante	GER	1936
16.	Brüdigam,Martin		2188	2218	USV Potsdam e.V., Abt. Schac	GER	1987
17.	Struk, Jerzy		2164	2164		POL	1975
18.	Niehaus, Frank		2134	2185	Sfrd. Berlin 1903 e.V.	GER	1958
19.	Rohde,Wolfgang		2126	2198	SC Friesen Lichtenberg e.V.	GER	1951
20.	Meißner,Hans-Jürgen		2124	2212	SV Empor Berlin e.V.	GER	1953
21.	Gebigke,Martin		2120	2151	SV Berolina Mitte e.V.	GER	1969
22.	Rietze,Clemens		2118	2128	ESV Lok Falkenberg e.V.	GER	1989
23.	Schatz,Dieter		2112	2216	SK Landau	GER	1954
24.	Kollberg,Lothar		2103	2253	SC Rotation Pankow e.V.	GER	1938
25.	Novkovic,Julia	WFM	2100	2128	Dornbirn	AUT	1972
26.	Püschel,Werner		2086	2189	SG Lasker Steglitz-Wilmersdo	GER	1947
27.	Amelang,Thomas		2080	2176	SK Siemens München	GER	1962
28.	Skibbe,Willi		2076	2183	SV 1861 Liebschwitz	GER	1987
29.	Schnitzer,Peter		2075	2176	SC Kreuzberg e.V.	GER	1970
30.	Zschäbitz,Klaus	FM	2074	2103	BSG 1827 Eckbauer e.V.	GER	1941
31.	Rozov,Boris		2073	2155	SV Dresden-Leuben	GER	1947
32.	Kapp,Martin		2072		TSV IFA Chemnitz	GER	1984
33.	Dimitrijeski,Kristian		2064	2167	Sfrd. Berlin 1903 e.V.	GER	1977
34.	Schleich,Theodor,Dr.		2062	2099	FC Bayern München e.V.	GER	1947
35.	Gschwendtner,Klaus		2060	2078	SC Starnberg	GER	1957

36.	Bukowski, Henryk		2058	2175	BSC Rehberge 1945 e.V.	GER	1979
37.	Newrkla, Alexander			2055		AUT	1956
38.	Kapr, Klaus, Dr.		2052	2059	SC Friesen Lichtenberg e.V.	GER	1953
39.	Buttkus, Andre		2050		SK Tempelhof 1931 e.V.	GER	1969
40.	Friedrich, Wiede		2043	2044	USV Potsdam e.V., Abt. Schac	GER	1995
41.	Wasem, Ralph		2042	2100	SK Landau	GER	1974
42.	Carrasco, Paul			2041		USA	1941
43.	Poseck, Steffen		2040	2107	SC Rotation Pankow e.V.	GER	1974
44.	Schink, Barbara		2034	2046	Strassenbahn Graz	AUT	1984
45.	Van Asseldonk, Paul		2033	2101	HSC Helmond	NED	1966
46.	Maahs, Erich		2032	2157	SC Concordia SAbt Palame	GER	1943
47.	Hahlbohm, Matthias		2024	2085	TSG Oberschöneweide e.V.	GER	1955
48.	Newrkla, Katharina		2023	2049	Austria Wien	AUT	1992
49.	Schulz, Hartmut		2023	2149	SC Rotation Pankow e.V.	GER	1954
50.	Fischer, Daniel, Prof. Dr.		2021	2094	SK Oberkirch	GER	1965
51.	Koch, Friedrich		2019	2063	SV Empor Berlin e.V.	GER	1990
52.	Exler, Veronika		2006	2011	SC Donaustadt Wien	AUT	1990
53.	Werner, Michael		2005	2106	Schachgesellschaft Benrath 1	GER	1963
54.	Kornumpf, Joachim, Prof. D		1993	2121	Preetzer TSV	GER	1949
55.	Hünerfauth, Uwe		1982	2089	SK Landau	GER	1963
56.	Roth, Joachim		1974	1861	SG Bund	GER	1952
57.	Sabrowski, Uwe		1970	2142	TSG Oberschöneweide e.V.	GER	1961
58.	Ozeran, Volodymyr		1967		SK Dessau 93 e. V.	GER	1954
59.	Mielke, Norman		1964	2035	Schachgemeinschaft Wedding	GER	1964
60.	von Löhneysen, Leonard		1953	1995	SK Zehlendorf e.V.	GER	1961
61.	Buehler, Florian		1947	1992	Spigem Kötz/Ichenhausen	GER	1983
62.	Grassi, Fabrizio		1943	1960	SV Berlin-Friedrichstadt	SUI	1968
63.	Kurzweil, Thomas		1936	1985	Spigem Kötz/Ichenhausen	GER	1989
64.	Graudons, Karsten		1935	1999	USV Potsdam e.V., Abt. Schac	GER	1985
65.	Gebert, Ralf		1934	2081	SG Güstrow/Teterow	GER	1969
66.	Gohlke, Herbert		1929	2089	SG Lok Brandenburg, Abt. Sch	GER	1942
67.	Kühnemund, Lutz, Dr.		1920		SC Friesen Lichtenberg e.V.	GER	1955
68.	Berendsen, Markus		1919	2123	Oberhausen Schachverein 1887	GER	1967
69.	Keusch, Horst		1919	1925	SC Friesen Lichtenberg e.V.	GER	1939
70.	Plicka, Jiri		1918	1941	SK Libehrad Libice	CZE	1964
71.	Richter, Götz		1911	1997	Klub Kölner Schachfreunde e.	GER	1960
72.	Tiemer, Klaus, Dr.		1906		TSG Oberschöneweide e.V.	GER	1937
73.	Mühlhan, Klaus		1897	2006	SC Empor Potsdam 1952 e.V.	GER	1945

74.	Jaeger,Andre		1896	2019	SC Rochade e.V.	GER	1954
75.	Oswald,Michael		1893	2123	1. Schachclub Anhalt	GER	1959
76.	Muskewitz,Bernd		1886	2030	TSG Oberschöneweide e.V.	GER	1969
77.	Paul,Reinhart		1875	2155	CFC Hertha 06 e.V.	GER	1945
78.	Schüler,Wolfgang		1871	2061	SC Friesen Lichtenberg e.V.	GER	1936
79.	Pichler,Klaus			1871		ITA	1976
80.	Merz,Rüdiger,Dr.		1867	1904	SK Zehlendorf e.V.	GER	1963
81.	Lichey,Dustin		1861		1. Schachclub Anhalt	GER	1988
82.	Reiche,Henry		1860	2015	SV Berolina Mitte e.V.	GER	1956
83.	Dreke,Frank		1858	2037	Treptower SV 1949 e.V.	GER	1960
84.	Knopf,Roland		1854	1949	SC Kreuzberg e.V.	GER	1953
85.	Kapp,Stefan		1854	2093	TSV IFA Chemnitz	GER	1986
86.	Kropman,Alexei		1851	1938	TuS Makkabi Berlin e.V.	GER	1994
87.	Segerberg,Tomas		1845		SG Narva Berlin e.V.	SWE	1970
88.	Alihodzic,Ahmo		1844	1954		GER	1962
89.	Kornath,Heinrich		1843	1970	SC Friesen Lichtenberg e.V.	GER	1939
90.	Kohlmeyer,Dagobert		1842	2002	SC Rochade e.V.	GER	1946
91.	Windolf,Mario		1839		1. Schachclub Anhalt	GER	1988
92.	Eberlein,Johann		1838	1941	BSV 63 Chemie Weißensee	GER	1987
93.	Baranowsky, Peter		1836		BA Tempelhof	GER	1946
94.	Grillich,Alexander		1833	2032	SC Rochade e.V.	GER	1961
95.	Mai,Andreas		1829	1899	SC Friesen Lichtenberg e.V.	GER	1989
96.	Fiedler,Wolfgang		1828	1992	SG Narva Berlin e.V.	GER	1944
97.	Mager,Thomas		1828	1901	SK 1929 Mainaschaff	GER	1972
98.	Gröling,Jürgen		1825	1950	Landessenioren-Schachverein	GER	1940
99.	Walter,Günter		1822	2082	TSG Oberschöneweide e.V.	GER	1938
100.	Kopmann,Jens		1811	1967	USV Potsdam e.V., Abt. Schac	GER	1981
101.	Hantusch,Ralf		1805		SV Bau-Union e.V.	GER	1960
102.	Tong,Lukas Fabian Chuan		1799	1798	SV Empor Berlin e.V.	GER	1995
103.	Getzuhn,Detlef		1795	1979	SV Senat	GER	1960
104.	Körner,Helmut		1791	1981	Sfr.Nord-Ost Berlin	GER	1946
105.	Müller,Johannes		1789		SC Eintracht Berlin e.V.	GER	1946
106.	Krannich,Sven		1782	1876	USC Viadrina Frankfurt (Oder	GER	1986
107.	Schlittermann,Wolfgang		1779	1626	SK Gillette	GER	1941
108.	Pozzo, Sebastian C		1776	1980	Streatham	ENG	1991
109.	Albinus,Günter,Dr.		1767	1920	SG Weißensee 49 e.V.	GER	1939
110.	Völker,Thomas		1766		SF Friedrichshagen	GER	1946
111.	Schmalzried,Volker		1758		Umweltbundesamt	GER	1960

112.	Radjenovic,Branko		1754	1903	SK Aleksandar Matanovic	GER	1948
113.	Karunaharamoorthy,Achudha		1753	1869	SC Kreuzberg e.V.	GER	1990
114.	Fischer,Anke		1741	1835	SG Lasker Steglitz-Wilmersdo	GER	1970
115.	Belger,Christian		1737	1969	USV Potsdam e.V., Abt. Schac	GER	1992
116.	Wendland,Frank		1736		Treptower SV 1949 e.V.	GER	1962
117.	Casny,Guenter		1727	1903	SC Rochade e.V.	GER	1941
118.	Wege,Hermann		1725	1980	Schachclub Rathenow e.V.	GER	1940
119.	Fuchs,Jörg		1716	1914	SC Kreuzberg e.V.	GER	1966
120.	Kapp,Frank		1710	1748	TSV IFA Chemnitz	GER	1957
121.	Wirp,Hans-Werner		1709		SK Oschersleben 1948	GER	1971
122.	Vollbrecht,Lars		1709		SF Siemensstadt	GER	1967
123.	Bockelmann,Rolf		1707	1796	SG Lasker Steglitz-Wilmersdo	GER	1949
124.	Krusemark,Gerhard		1705		TSG Rot-Weiß Fredersdorf/Vog	GER	1943
125.	Prix,Siegfried		1702	1761	Sfrd. Berlin 1903 e.V.	GER	1948
126.	Lerch,Philipp		1700	1819	TuS Makkabi Berlin e.V.	GER	1997
127.	Rührmund,Daniel		1696	1823	SC Einheit Bautzen	GER	1996
128.	Kießling,Beate		1692		Queer-Springer SSV Berlin	GER	1978
129.	Bandsom,Olaf		1682	1774	SC Friesen Lichtenberg e.V.	GER	1971
130.	Hesselbarth,Karlheinz,Dr.		1679	1857	SC Zugzwang 95 e.V.	GER	1932
131.	Kujawa,Werner		1678	1848	SV Motor Wildau e.V.	GER	1935
132.	Kleine,Peter		1674	1903	SV Berlin-Friedrichstadt	GER	1958
133.	Dvorsky,Rudolf		1669	1794	SG Narva Berlin e.V.	GER	1986
134.	Schweitzer,Paul		1661	1829	SV Königsjäger Süd-West e.V.	GER	1938
135.	Baumeister,Wolfgang		1642	1806	SC Kreuzberg e.V.	GER	1963
136.	Engelhardt,Erhard		1629	1820	SSV Rotation Berlin e.V.	GER	1936
137.	Bergmann,Jens		1625		SK Tempelhof 1931 e.V.	GER	1979
138.	Schalck,Christiano		1621	1747	SC Schwarz-Weiß Lichtenrade	GER	1950
139.	Nekrasova,Kateryna		1617	1788	SV Empor Berlin e.V.	GER	1990
140.	Sawlin,Leonid		1617	1872	TuS Makkabi Berlin e.V.	GER	1999
141.	Alvarez,Luis		1617	1824	Schachclub Zug um Zug Eversw	GER	1943
142.	Schönemann,Manfred		1614	1807	SV Turbine Berlin e.V.	GER	1945
143.	Ollek,Karl-Heinz		1611	1861	SC Friesen Lichtenberg e.V.	GER	1934
144.	Thonig,Manfred		1611	1728	SC Starnberg	GER	1940
145.	Boeck,Rüdiger		1605		SC Weisse Dame Ulm e.V.	GER	1970
146.	Dauer,Carolyn		1594		Spgem Kötz/Ichenhausen	GER	1990
147.	Kasper,Peter		1587		SG Eckturm	GER	1954
148.	Moritz,Aron		1586	1967	SV Empor Berlin e.V.	GER	1996
149.	Schneider,Eckehard		1575	1802	Sfrd. Berlin 1903 e.V.	GER	1955

150.	Knauft, Marcel		1571		SK 1929 Mainaschaff	GER	1989
151.	Mildenberger, Hans		1564	1565	BVG Helmholtz	GER	1932
152.	Udet, Fabian		1560		1. Schachclub Anhalt	GER	1984
153.	Reinacher, Detlev		1558		Schachclub Hansa Dortmund e.	GER	1963
154.	Pews, Kristine		1554	1757	USC Viadrina Frankfurt (Oder	GER	1947
155.	Krüger, Stefan		1548		SC Friesen Lichtenberg e.V.	GER	1984
156.	Pöltelt, Helmut, Dr.		1545		SC Eintracht Berlin e.V.	GER	1944
157.	Mohr, Horst		1538		SC Caissa Falkensee e.V.	GER	1950
158.	Dietzel, Uwe, Dr.		1532		TSV Lichtentanne SABt	GER	1968
159.	Mako, Atila		1514	1794	BSC Rehberge 1945 e.V.	GER	1961
160.	Apel, Wolfgang		1500	1786	SV Berolina Mitte e.V.	GER	1954
161.	Winz, Michael		1492	1711	SC Friesen Lichtenberg e.V.	GER	1945
162.	Junghänel, Dieter		1492	1755	SV Motor Wildau e.V.	GER	1934
163.	Würsig, Mathias		1487		SV Blau-Gelb 1899 Hosena e.V	GER	1989
164.	Richter, Dirk		1486		SG Lok Brandenburg, Abt. Sch	GER	1963
165.	Sceney, Vitalij		1452		SV Berolina Mitte e.V.	GER	1983
166.	Paris, Gerhard		1450	1696	TSG Oberschöneweide e.V.	GER	1935
167.	Wolfram, Mike		1434		vereinslos	GER	1973
168.	Mahler, Sonja		1431	1496	SC Kreuzberg e.V.	GER	1966
169.	Penner, Markus		1423		SK Zehlendorf e.V.	GER	1993
170.	Glöß, Henrik		1419		Sfr.Nord-Ost Berlin	GER	1965
171.	Winter, Jürgen		1416		SC Rochade Müncheberg	GER	1958
172.	Berg, Gerd		1410	1717	SK König Tegel 1949 e.V.	GER	1935
173.	Sampels, Michael		1408	1745	SC EPA	GER	1969
174.	Bauer, Stefan		1392	1816	SC Kreuzberg e.V.	GER	1939
175.	Pixa, Richard		1381		Treptower SV 1949 e.V.	GER	1997
176.	Möller, Dirk		1334	1575	SC Kreuzberg e.V.	GER	1949
177.	Bauerfeind, Lars		1289		SV Motor Eberswalde e.V.	GER	1994
178.	Jansen, Robert		1274		SK Gilette	GER	1976
179.	Pozzo, Dominic		1248		Richmond Juniors	ENG	1995
180.	Heyne, Klaus		1160		SC Rotation Pankow e.V.	GER	1930
181.	Schröder, Gert		1079		SV Königsjäger Süd-West e.V.	GER	1946
182.	Kitzler, Gerhard		1059		SK 1858 Gießen	GER	1948
183.	Lippianowski, Stefan		953		Treptower SV 1949 e.V.	GER	1964
184.	Baumgärtner, AndrÈ		879		SC Friesen Lichtenberg e.V.	GER	1963
185.	Wierzbicki, Jirawat		734		Schachpinguine Berlin	GER	2002
186.	Krause, Benjamin				SC Kreuzberg e.V.	GER	1989
187.	Liem Than, Gabriel				Treptower SV 1949 e.V.	GER	1997